

Was sind die Ziele von Interdisziplinärer Frühförderung?

Interdisziplinäre Frühförderung will ...

- Entwicklungsrisiken von Kindern mildern,
- Kompetenzen von Kindern und deren engsten Bezugspersonen stärken und
- deren soziale Teilhabe unterstützen.

Dabei orientieren sich die Interdisziplinären Frühförderstellen an der individuellen Situation der Kinder und Eltern/Familien und unterstützen ihre Selbstwirksamkeit.

Die Interdisziplinären Frühförderstellen ermöglichen den Eltern und anderen wichtigen Bezugspersonen, dass diese ...

- frühzeitig, niederschwellig und umfassend die notwendigen Informationen erhalten,
- Klarheit und Sicherheit gewinnen hinsichtlich der Situation des Kindes,
- in der Fürsorge und Erziehung des Kindes gestärkt werden,
- sich in ihren Sorgen und Nöten ernst genommen wissen und
- dabei unterstützt werden, das familiäre Leben, die Integration und Inklusion im sozialen Umfeld sowie die Übergänge in Krippe, Kindergarten und Schule gelingend gestalten zu können.

Ausgehändigt durch:



(Stempel)

Stand: März 2014

Früherkennung und Frühförderung durch Interdisziplinäre Frühförderstellen

Erstellt von der:



**Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e.V.
LV Bayern**

www.fruehfoerderung-viff.de

in Zusammenarbeit mit der

**Arbeitsstelle Frühförderung
BAYERN**

www.fruehfoerderung-bayern.de

Seidlstraße 18a, 80335 München

Für wen sind Interdisziplinäre Frühförderstellen da?

Interdisziplinäre Frühförderstellen bieten Hilfen an für Kinder im Säuglings-, Kleinkind- und Kindergartenalter, die in ihrer körperlichen, geistigen und/oder seelischen Entwicklung von der normalen Entwicklung abweichen und deren Teilhabe am Leben innerhalb und außerhalb der Familie deshalb beeinträchtigt ist.

Besonderes Augenmerk richten Interdisziplinäre Frühförderstellen auf

- Frühgeborene mit Entwicklungsrisiken,
- behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder, einschließlich sinnesbehinderter Kinder,
- Kinder mit Verhaltensbesonderheiten und Lernbeeinträchtigungen sowie
- Kinder mit sonstigen Entwicklungsproblemen

Ihr Angebot richtet sich ebenso an die Eltern und andere wesentliche Bezugspersonen dieser Kinder.

Interdisziplinäre Frühförderstellen beziehen auch außerfamiliäre Lebensräume, wie z.B. Kinderkrippen und Kindergärten, mit ein.

Was sind Interdisziplinäre Frühförderstellen?

Interdisziplinäre Frühförderstellen sind offene Anlaufstellen für Familien, die sich ernste Sorgen um die Entwicklung ihrer Kinder machen oder denen von fachlicher Seite Frühförderung empfohlen wurde.

Interdisziplinäre Frühförderstellen bieten in Kooperation mit den behandelnden Ärzt(inn)en, medizinisch-therapeutische, psychologische, heil- und sozialpädagogische Leistungen der Früherkennung, frühen Förderung, Therapie und Beratung an.

Interdisziplinäre Frühförderstellen sind regional tätig. Sie dienen der familien- und wohnortnahen Versorgung.

Ihre Mitarbeiter/innen arbeiten mobil in den Familien, in Kindertagesstätten und ambulant in der Einrichtung. Ihre Arbeitsweise ist geleitet von den Prinzipien der Ganzheitlichkeit, Familienorientierung, Interdisziplinarität und Vernetzung.

Als flächendeckendes System sind die Interdisziplinären Frühförderstellen vor Ort ein wichtiger Bestandteil des sozialraumorientierten Netzwerkes.

Welche Leistungen bieten Interdisziplinäre Frühförderstellen an?

Die Angebote der Interdisziplinären Frühförderstellen umfassen Leistungen für Säuglinge, Kleinkinder und Kinder im Kindergartenalter sowie für Eltern und andere wesentliche Bezugspersonen.

Dazu gehören

- Früherkennung von Entwicklungsrisiken und Entwicklungsproblemen,
- Entwicklungsdiagnostik, Therapie und Förderung,
- die Stärkung der familienbezogenen Kompetenzen durch Information, Begleitung und psychologische Beratung,
- Beratung in sozialrechtlichen Fragen sowie
- Inklusions- und Integrationshilfen für Kind und Familie durch umfeld- und netzwerkbezogene Angebote wie Beratung, Vermittlung von Kontakten, Elterngruppen, Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen, sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Die Hauptkostenträger für Leistungen der Interdisziplinären Frühförderstellen sind die Bezirke und die Krankenkassen.

Die Leistungen der Interdisziplinären Frühförderstellen können in der Regel kostenfrei in Anspruch genommen werden.